

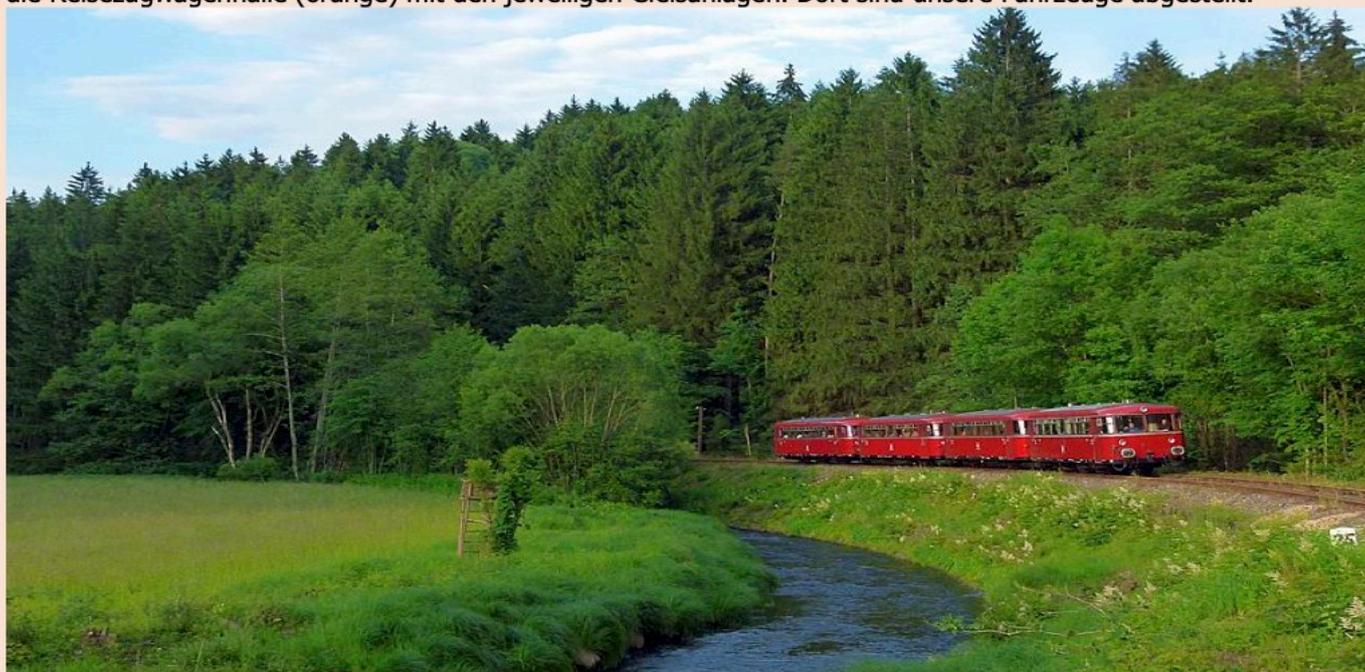
# Fahrzeuge der Passauer Eisenbahnfreunde e.V.

Die Passauer Eisenbahnfreunde e.V. haben es sich zur Aufgabe gemacht, historisch wertvolles Eisenbahnmaterial möglichst im betriebsfähigen Zustand zu erhalten. Dies geschieht überwiegend in freiwilliger Arbeitsleistung unserer Mitglieder, sowie in Kooperation mit Eisenbahnfachwerkstätten. 1984 haben wir begonnen, heute befinden sich Lokomotiven, Triebwagen, Reisezugwagen und Bau-

dienstfahrzeuge in unserem Eigentum. Die meisten davon sind betriebsfähig und befinden sich im Sonderzug- bzw. Rangierdiensteinsatz. Die nachstehende Präsentation stellt alle Fahrzeuge zum Stand Januar 2018 mit den technischen Daten vor, ergänzt mit den Zugängen bis 2020. Die Fahrzeuge sind im ehemaligen Bw Passau untergebracht.



Zum Betriebsgelände der PEF gehören die beiden Hallen neben dem Stellwerksturm, links die VT-Halle und rechts die Reisezugwagenhalle (orange) mit den jeweiligen Gleisanlagen. Dort sind unsere Fahrzeuge abgestellt.



Die Triebwagengarnitur der Passauer Eisenbahnfreunde ist auf der Ilztalbahn zwischen Waldkirchen und Passau unterwegs. Die vierteilige Garnitur fasst maximal 220 Fahrgäste. Sie kann je nach Fahrgastaufkommen ein- oder mehrteilig gefahren werden. Die Fahrzeuge sind komplett saniert und haben stoffbezogene Sitzbänke. Die eingebaute Beschallung ermöglicht Fahrgastinformationen, sowie geschichtliche Erläuterungen zu

den befahrenen Strecken. Die Fahrzeuge dürfen auf allen Strecken in Deutschland, Österreich und Tschechien verkehren, auch auf Nebenbahnen, wo bereits der Personenverkehr eingestellt ist. Schienenbus ist der allgemein bekannte Name für die Fahrzeuge. Durch die freie Sicht auf die Strecke, werden sie auch Aussichtstriebwagen genannt. Rein fachlich werden sie als Baureihe BR 798/998 bezeichnet.

## V 90 (BR 295)



Am 04.01.2018 traf die Lok vom letzten Standort Chemnitz in Passau ein und wurde gründlich gereinigt, ein neuer Batteriesatz eingebaut, ebenso Fehlteile ergänzt. Das Bild zeigt den jetziger Zustand nach erfolgter Neulackierung im Juli 2020.

Auch diese Lok hat eine Funkfernsteuerung und eine automatische Rangierkupplung.

Die Lokomotive wurde in der ersten Jahreshälfte 2018 restauriert und hauptuntersucht und dann im September 2019 zum 40-jährigen Jubiläum der PEF wieder in Dienst gestellt.

### **Technische Daten:**

Betriebsnummer: 295 078-0

NVR-Nummer: 98 80 3295 078-0 D-PEF

Baujahr: 1977

Hersteller: MaK, Kiel

Fabr.Nr.: 10000751

Modernisierung: 1997 mit Einbau Funkfernsteuerung  
und automatischer Rangierkupplung

Dienstgewicht: 80t

Länge: 14,32m

Vmax: 80km/h

Anzugskraft: 188 kN Schnellgang

236 kN Rangiergang bis 40 km/h

Motor: MaK 8M 282 AKB

Leistung: 1030 KW / 1400 PS

Brennstoffvorrat: 3200l



Der V 90-Führerstand nach Renovierung

## V 60



Seit Dezember 2012 ist die 363 815-2 wieder in Betrieb, eine Rangierlokbaureihe, die auch heute noch bei der DB im Einsatz ist. Sie ist bereits modernisiert mit Rangierkupplung, Funkfernsteuerung und Caterpillar-Motor.

### Technische Daten:

Betriebsnummer: 363 815-2

NVR-Nummer: 98 80 3363 815-2 D-PEF

Baujahr: 1960

Indienststellung: 14.09.1960

Hersteller: Henschel-Werke, Kassel

Fabr.Nr.: 30104

Wiederinbetriebnahme nach Umbau: 29.08.2001

Gewicht: 54t

Länge: 10,45m

Br. Gewicht: P 56t

Br. Gewicht: G 33t

Handbremsgewicht: 25t

Vmax: 60km/h - geschleppt: Vmax 75km/h

Diesel: Caterpillar Mossville, USA

Leistung: 478 KW – 650 PS

## V 40



Die V 40-7 wurde 1951 von Krauss-Maffei in München gebaut und war bei der Regensburger Hafenbahn im Einsatz bis sie 2000 nach Passau kam. 400 PS, 47km/h (für Streckendienst nicht zugelassen)

## V 60



Seit Dezember 2015 ist die 362 761-9 im Eigentum der PEF. In fünf Monaten wurde sie betriebsbereit aufgearbeitet. Auch diese Maschine gehört zu einer Rangierlokombaureihe, die noch von der DB modernisiert und umgebaut wurde. Sie ist bereits mit Rangierkupplung, Funkfernsteuerung und Caterpillar-Motor ausgestattet.

### Technische Daten:

Betriebsnummer: 362 761-9

NVR-Nummer: 98 80 3362 761-9 D-PEF

Baujahr: 1959

Indienststellung: 15.01.1960

Hersteller: Henschel-Werke, Kassel

Fabr.Nr.: 30050

Wiederinbetriebnahme nach Umbau: 28.07.2004

Gewicht: 48t

Länge: 10,45m

Br. Gewicht: P 56t

Br. Gewicht: G 33t

Handbremsgewicht: 25t

Vmax: 60km/h - geschleppt: Vmax 75km/h

Diesel: Caterpillar Mossville, USA

Leistung: 478 KW – 650 PS



# Fahrzeuge der Passauer Eisenbahnfreunde e.V.

## V 60 (BR 363)



Seit Mai 2020 ist die 363 179-3 im Eigentum der PEF. Sie befand sich seit September 2020 zur Hauptuntersuchung in Linz. Mit Datum 03.12.2020 kam die Lok nach Beendigung der HU zurück nach Passau. Auch diese Maschine gehört zu einer Rangierlokbaureihe, die noch von der DB modernisiert und umgebaut wurde. Sie ist mit Rangierkupplung, Funkfernsteuerung und Caterpillar-Motor ausgestattet. Geplant ist die Neulackierung ab Frühjahr 2021 .

### Technische Daten:

Betriebsnummer: 363 179-3  
NVR-Nummer: 98 80 3363 179-3 D-PEF  
Baujahr: 1963  
Indienststellung: 28.02.1963  
Hersteller: Friedr. Krupp, Essen  
Fabr.Nr.: 4499  
Umbau zur Fernsteuerung: 1988  
Remotorisierung: 2002 in Chemnitz  
Gewicht: 54t  
Länge: 10,45m  
Br. Gewicht: P 56t  
Br. Gewicht: G 33t  
Handbremsgewicht: 25t  
Vmax: 60km/h - geschleppt: Vmax 75km/h  
Diesel: Caterpillar Mossville, USA  
Leistung: 478 KW – 650 PS



Der Überführungszug mit 295 078 als Zuglok mit 798 706 und 363 179-3 trafen im September 2020 in Linz ein.

Im nächsten Bild links unten befinden sich beide Fahrzeuge im Werksgelände der Fa. LogServ am Werksbahnweg. Beide Fahrzeuge erhielten eine bahnamtliche Hauptuntersuchung.



## Köf 3



Kleinlok 332 078-6 : Sie wurde uns 2020 von unserem Mitglied Markus Dudek übereignet und wird künftig restauriert und neu lackiert. Baujahr: 1963 Hersteller: Gmeinder, Mosbach Leistung: 177 KW/240PS, Vmax: 45km/h



Vor der VT-Halle im Bw Passau sind 5 Lokomotiven der PEF zu sehen



Eine interessante Begegnung gleicher Baujahre Köf 3 und VW-Käfer

## Köf 3



Kleinlok 332 052-0 vor der VT-Halle, sie wurde 2006 von der DB erworben und leistet gute Dienste für Rangieraufgaben in Passau. Baujahr: 1963, Hersteller: Gmeinder, Mosbach, Leistung: 177 KW/240PS, Vmax: 45km/h  
NVR Nr. 98 80 3332 052-0 D-PEF

## Köf 2



Kleinlok 323 552-0 Hersteller: Gmeinder, Mosbach, Baujahr: 1955, Leistung: 95KW/128PS – Seit 2010 bei den PEF, danach gründliche Renovierung im Originalzustand der DB bis 2011, Vmax 45 km/h

## Stangenrangierlokomotive „Auerhahn“



Der „Auerhahn“ war einst Werkslokomotive in den Stahlwerken Peine-Salzgitter und rangierte Erzwagen mit Mittelpufferkupplung in die Werkstatt. Luftgekühlter Deutz-Motor mit 21KW/28PS für 13km/h



Rangierlokomotiven der PEF: V 60, Köf 3 orientrot, Köf 3 ozeanblau, Köf 2, Auerhahn im Betriebsgelände an der Haitzingerstraße anlässlich Tag der offenen Tür

## Triebwagengarnitur 798/998

Die vierteilige Triebwagengarnitur hat insgesamt eine Kapazität von maximal 220 Sitzplätzen, sie besteht aus zwei Motorwagen Baureihe 798, einem Steuerwagen Baureihe 998 und einem Beiwagen Baureihe 998. Die Fahrzeuge fahren auf dem Streckennetz in Deutschland, Österreich und Tschechien und können für Sonderfahrten (Betriebs- oder Vereinsausflüge, Geburtstagsfahrten, Jubiläen) gechartert werden. Vmax: 90 km/h

### Motorwagen 798 776-1



Die Motorwagen der Baureihe 798 haben 56 Sitzplätze, die je nach Fahrtrichtung umgestellt werden können. Sie sind mit zwei Motoren des Typs Büssing U 10 ausgestattet die je 110KW/150PS leisten. Die 300 PS verleihen dem Triebwagen eine Vmax von 90 km/h. Hersteller: Waggon- und Maschinenbau AG, Donauwörth, Baujahr 1960

### Motorwagen 798 706-8



798 706-8 girlandengeschmückt bei der Eröffnungsfahrt der Iztalbahn im Bf Freyung 2011. Hersteller: Waggonfabrik Uerdingen AG, Baujahr 1960. Die Fahrgäste haben eine großzügige Rundumsicht und können auch wie der Lokführer nach vorne schauen. Darum wird gerne die Bezeichnung Aussichtstriebwagen verwendet. Die Motorwagen haben Stoffsitze, ein WC und sind originalgetreu restauriert. Dabei wurden auch alle Holzteile neu furniert, die Decke komplett erneuert. Alle Fahrzeuge haben eine Beschallungsanlage für Reiseerläuterungen.



## Steuerwagen 998 840-3



Steuerwagen 998 840-3



Führerstand im Steuerabteil



Im Steuerabteil befinden sich 12 Plätze, die Sitzbänke können entfernt werden, um z.B. eine Bewirtung durchzuführen, oder Gepäck einzuladen. Der Wagen hat insgesamt 52 Sitzplätze. Hersteller: Waggon- und Maschinenbau AG (WMD) Donauwörth, Baujahr 1959, Vmax: 90km/h

## Beiwagen (Mittelwagen) 998 034-3



998 034-3 (Schienenbus-Beiwagen) 56 Plätze



Der Innenraum des Mittelwagens mit WC, Beschallung und Rundumsicht. Hersteller: Waggonfabrik Uerdingen AG, Baujahr: 1956

**Das Bild links** zeigt den Innenraum des Beiwagens 7081 052-7 (Baujahr 1967, Lizenzhersteller SGP) in der Phase der Restaurierung 2014/17. Dieser soll als Mehrzweckwagen verwendet werden, z.B. als Ausstellungswagen, für den Fahrradtransport und für Feiern aller Art im Standbetrieb. Webasto-Heizung für Winterbetrieb ist eingebaut.



## ÖBB 5081



Der ÖBB Motorwagen 5081.019 wurde 2019 erworben und nach Passau überstellt. Er wird derzeit gründlich restauriert und nach Hauptuntersuchung und Neulackierung im Zustand seiner Indienststellung wieder in Verkehr gesetzt. Das aktuelle Bild zeigt das Fahrzeug Anfang Dezember 2020.

Die Motorwagen der österreichischen Baureihe 5081 haben analog der deutschen BR 798 56 Sitzplätze, die je nach Fahrtrichtung umgestellt werden können. Sie sind mit zwei Motoren des Typs Büssing U 10 ausgestattet die je 110KW/150PS leisten. Die 300 PS verleihen dem Triebwagen eine Vmax von 90 km/h. Hersteller: Jenbacher Werke, Baujahr 1967.



Unser Exemplar hat zusätzlich eine Theke mit Kühlung eingebaut.



Im Fahrgastraum sind bei den Sitzbänken Ablagetische angebracht, die Rückenlehnen und Sitzflächen sind mit Stoff bezogen und geben einen schönen Gesamteindruck. Alle Fenster sind zu öffnen.

## Speisewagen ARmh 216



Der „Passauer Speisewagen“ wurde 2010 vom Werk České Velenice komplett saniert, hauptuntersucht und neu lackiert. Der Wagen fuhr einst in den F-Zügen der Deutschen Bundesbahn und hat 30 Restaurantplätze und dazu drei Abteile 1.Kl. Davon steht ein Abteil für Reiseleitung mit Sprechstelle und Beschallung zur Verfügung.



Blick in den Speiseraum



Speisewagenküche



### Technische Daten:

NVR-Nummer: 56 80 8881 001-1 D-PEF  
Hersteller: Wegmann, Kassel Baujahr: 1954  
Länge: 26,4m Gewicht: 43t - Vmax: 160km/h  
Küche: Gasherd 4-flammig, Wärmeplatte 2-flammig,  
Wärmeschrank für Geschirr, 2 Bratrohre, 5  
Kühlschränke elektrisch, 1 Gasdurchlauferhitzer,  
3 Spülbecken, Schankbereich: Theke mit  
Spülbecken, 5 Kühlschränke elektrisch, zusätzlich  
am Gang 4 Kühlschränke elektrisch, am  
Wagenende 4 weitere Kühlschränke für  
Vorratslagerung, da ohne elektrische Kühlung.

## Reisezugwagen AB 333



Schnellzugwagen dieses Typs liefen einst in den F-Zügen der Deutschen Bundesbahn. Es sind Abteilwagen mit 40 Plätzen in der 2.Kl und 18 Plätzen in der 1.Kl. Der Wagen ist museal abgestellt.

NVR-Nummer: 75 80 3842 004-1 D-PEF

Hersteller: Waggonbaufabrik Wismar, Baujahr: 1938

Länge: 22,85m, Gewicht: 43t, Vmax 140km/h

## Reisezugwagen B 366



Windschnittig verkleidet wurden diese Schnellzugwagen als Schürzenwagen bezeichnet. Sie liefen in den 1950er Jahren in den F-Zügen der Deutschen Bundesbahn als Vorgänger des späteren IC-Verkehrs. Die 9 Abteile bieten Platz für 54 Fahrgäste in der 2.Kl. Der Wagen ist museal abgestellt.

NVR-Nummer: 75 80 2961 002-2 D-PEF

Hersteller: Westdeutsche Waggonfabrik Köln, Baujahr: 1939, Länge: 21,27m, Gewicht: 43t, Vmax: 140km/h

## Schlafwagen WLA



Der Wagen ist der einzig erhaltene so genannte „Zick-Zack-Schlafwagen“, das heißt, dass der Wagen einen Mittelgang hat und die Betten längsseits zur Fahrtrichtung angeordnet sind. Es sind 20 Einzelkabinen mit Waschbecken. Durch die Öffnung einer Trennwand können Doppelkabinen gemacht werden. Der Wagen ist museal abgestellt.

NVR-Nummer: 75 80 7110 001-3 D-PEF

Hersteller: Wegmann Kassel, Baujahr: 1950, Länge: 22,32m, Gewicht: 45t, Vmax: 160km/h

## Feldbahnfahrzeuge der Passauer Eisenbahnfreunde e.V.

### Feldbahnlok und Lore



Vor unserer VT-Halle verlaufen Feldbahngleise mit einer Spurweite von 600mm. Diese wurden einst für den Transport von Radsätzen vom Außenlager in die Halle verwendet. Vor der Eingangstüre befand sich eine Feldbahndrehscheibe, um im Winkel von 90° in die Halle fahren zu können. Heute stehen am Eingang eine Feldbahnlok der Fa. Gmeinder und eine Lore, die bei besonderen Anlässen zur Freude der Kinder fährt.

## Schnellzugwagen A 308



Schnellzugwagen der ehemaligen Deutschen Reichsbahn für den gehobenen Komfort. Es ist ein Abteilwagen mit 42 Plätzen in 7 Abteilen mit 1,4m breiten Fenstern.

NVR-Nummer: 75 80 1741 006-2 D-PEF

Hersteller: Gebr. Credé, Kassel, Baujahr: 1935

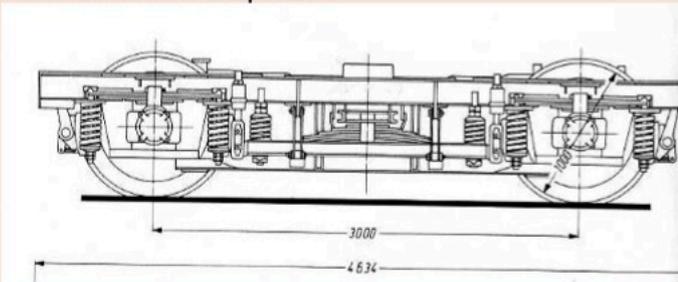
Länge: 21,82m, Gewicht: 39t, Vmax 140km/h



Abteil 1.Kl. mit 6 Sitzplätzen



Seitengang zum Zugang für 7 Abteile



Der Wagen ist ausgerüstet mit Görlitz III-Drehgestellen leicht mit 4. Federung, links die Zeichnung und rechts das Original des A 308 im Zustand 2012. Die Laufruhe dieser Wagen ist beeindruckend.

## Schneepflug



Es handelt sich um einen Klima-Schneepflug der Bauart 845, der von der Fa. Henschel in Kassel 1966 aus einem P-8 Dampflokender hergestellt wurde. Dieser Schneepflug war im Bw Passau beheimatet und tat seinen Dienst auf allen Strecken in den Bayerischen Wald. Er kam bis Haidmühle, Freyung, Hauzenberg, Tittling, Eging und bis Pocking. Die Räumschilder werden mit Druckluft betätigt, für den Betrieb ist eine Lokomotive notwendig, die das Gefährt schiebt und mit Druckluft versorgt. Mittels Kabel wird die Geschwindigkeit vorgegeben. Die technischen Daten sind im Bild angeschrieben.

## Niederbordwagen (Kbs)



Auf Niederbordwagen (Kbs-Wagen) können über Kopframpen Fahrzeuge aufgeladen werden, z.B. Bagger oder Ausschneidegeräte für Vegetationsbeseitigung. Auch dieser Wagen wurde restauriert einschließlich Neulack.

NVR-Nr. 49 80 3130 027-6

Hersteller: Simmering-Graz-Pauker

Baujahr: 1960

Länge: 12,2m

Gewicht: 12,4t

Vmax: 100km/h

## Gedeckter Güterwagen (Gbs 1515)



Zweiachsiger Großraumgüterwagen der österreichischen Gattung Gbs 1515. Der Wagen wurde von Rail Cargo Austria erworben und ist seit 2014 im Eigentum der PEF

NVR-Nr.: 21 81 1515 525-9

Baujahr: 1968

Länge: 14,02 m

Gewicht: 13,32 t

Hersteller: Simmering-Graz-Pauker

Gewicht: 13,32 t

Vmax: 100km/h

## Gedeckter Güterwagen (Gs 213)



Zweiachsiger gedeckter Güterwagen mit Rangiererbühne und Handbremse der DB-Gattung Gs 213

Nr. 75 80 1314 658-7 (zuletzt bei Fa. Lokomotion, ab Jan.2018 endgültig bei PEF)

Baujahr: 1961

Hersteller: Deutsche Bundesbahn, Aw Fulda

Länge: 11,08m

Gewicht: 12,3t

Vmax: 100km/h

## Dampflokomotive 64 344

Seit November 2009 befindet sich die Dampflokomotive 64 344 nach 40 Jahren als Denkmal in Waldkirchen und Plattling in der Obhut der PEF. Es gibt einen Leihvertrag mit dem DBMuseum für 25 Jahre und die Genehmigung für die Restaurierung und mögliche Aufarbeitung. Die Lokomotive ist in der VT-Halle gesichert abgestellt.



Hersteller:	Krauss-Maffei, München	Dienstgewicht:	74,9 t
Länge ü. P:	12,2m	Wasservorrat:	9 m <sup>3</sup>
Vmax:	90 km/h	Kohlenvorrat:	3t
Leistung:	700 KW/950 PS	Kesselüberdruck:	14 bar

### Restauriert: Sackkarren und Prüfgerät für Achsgeneratoren aus dem Bw Passau



